

Köstlich: Selbst am Abend kann man schon ab 25 € schlemmen

34 Gourmet-Tempel mit Haubenmenü ab 12,50 €

In der Woche vom 6. bis 12. Juli kann man in Wiens Gourmettempeln - vom Indochine bis zum Meini am Graben zu unglaublichen Preisen speisen.

Wien. Barcelona und Rom, Paris und Zürich oder auch New-York und Dubai waren schon dran - jetzt geht's auch in Wien los: Während der DiningCity Restaurantwoche vom 6. bis 12. Juli öffnen die exklusivsten Gourmettempel ihre Türen auch für weniger gut Betuchte - und verrechnen Freundschaftspreise.

Das 2-Gang-Mittagsmenü kostet 12,50 €, das drei-gängige Abendmenü 25 €. Restaurants mit zwei oder mehr Hauben können einen Aufpreis von 5 € für den Lunch und 10 € für das Dinner verlangen.

Ins Haubenlokal um 12,50 €. Die Menüpreise in einem der angesagtesten Lokale der Stadt, dem Indochine (Stubenring 18) von 2-Hauben-



Auch 2-Hauben-Koch Wini Brugger vom „Indochine“ macht mit.

Koch Wini Brugger, liegen im Normalfall zwischen 45 und 90 Euro. Beim Meini am Graben (1., Graben 17) legt man für ein Menü mit etwas mehr Gängen und Weinbegleitung, zubereitet von 3-Hauben-Koch Joachim Gradwohl, bis zu 290 € ab. Im legendären Korso (Mahlerstraße 2) kostet das 3-Gang-Menü abseits der Aktion 62 €. Zwischen 49 und 89 € be-

zahlt man üblicherweise für ein 3-Gang-Menü im 3-Hauben-Restaurant Mraz & Sohn (Wallensteinstraße 59).

Schnell reservieren. Suchen Sie rasch in den 34 Top-Lokalen ihr Wunschrestaurant und ihren bevorzugten Termin aus - denn der Run auf Dining City ist gewaltig. (tok)

RESERVIERUNGEN:
www.restaurantwoche.at

Hollywood-Flair im Wiener Theater Akzent

Jubel für Oscar-Star

C. HIRSCHMANN

Nachtkritik



Oscar-Star Philip Seymour Hoffman spielte in Shakespeares „Othello“ den Jago.

Theater. Die beiden Highlights der Wiener Festwochen, Peter Steins Inszenierung von Kleists Zerbrochenem Krug mit Klaus Maria Brandauer und Peter Sellars' Inter-

pretation von Shakespeares Othello mit Philip Seymour Hoffman, könnten unterschiedlicher und ähnlicher nicht sein. Während Stein sich bei seiner Inszenierung optisch von einem Gemälde aus dem 18. Jahrhundert inspirieren ließ und Kleist dadurch unnötig weit weg schob, zoomte Sellars durch häufige Verwendung von Handys, Mikros und Monitoren Shakes-



Philip S. Hoffman als Jago.

peare unnötig weit her. Da aber sowohl Stein als auch Sellars instinktreiche Regisseure sind, brachten sie beide ihre Stars zu voller Entfaltung. Wie Brandauer als Dorfrichter Adam war auch Hoffman als Schurke Jago ein theatrales Ereignis. Applaus, Jubel.

Lenny Kravitz auf Ego-Trip enttäuschte in Wien vor nur 6.000 Fans

Kravitz war ein Witz

Stadthalle. Das 1989er Kultalbum *Let Love Rule* hatte Lenny Kravitz für sein Wien-Konzert versprochen. Geworden sind es in der spärlich gefüllten Stadthalle (keine 6.000 Gäste) dann lachhafte drei Songs aus dem bahnbrechenden Debut: *Freedom Train*, mit dem Kravitz im Military-Look die zweistündige Show eröffnete, *Flower Child* und

Let Love Rule, das er als Zugabe zur fast 20-minütigen Bombast-Orgie ausdehnte.

Und dieser anstrengende Ego-Trip war auch das Problem der extrem langweiligen Show: Immer wieder Gähnen bei ausufernden, eintönigen Gitarren-Soli. Kein Song unter 8 Minuten! Auch ein Hit-Furioso im Finale konnte dieses Konzert nicht mehr retten. (zet)



Ödete die Fans an: Lenny Kravitz.

Neue, sanfte Methode zur Ohrenkorrektur



Abstehende Ohren werden mit Hilfe einer Diamantfeile in Position gebracht.

„Fliegerohren“ zählen nach wie vor zu Schönheitsmakeln. Eine neue und revolutionär einfache Methode hilft, die Position der Ohren zu verändern.

Wien. Zur Korrektur von abstehenden Ohren werden weltweit diverse Operationstechniken angeboten, die oft keine optimalen Ergebnisse erzielen.

Neuformung. Sichtbare Kanten und unschöne Narben beeinträchtigen oft das Gesamtbild. Eine neue Operationsweise beruht auf einer Neuformung mit einer Diamantfeile.

Dabei wird der Knorpel vorsichtig ausgedünnt und kann so in die richtige Position gebracht werden. Diese Technik wurde von Herrn Dr. Herrmann Raining in Kärnten entwickelt.

Natürliches Aussehen. Die

Vorteile liegen in einer minimalen Gewebssirritation und dem natürlichen postoperativen Aussehen. Zu diesem Urteil kommt auch der Wiener Arzt Dr. Michael Pichelmaier, der diese Technik jetzt auch anbietet.

Lokalanästhesie. Bei Kindern wird dieser Eingriff in Vollnarkose durchgeführt und bis zum 14. Lebensjahr üblicherweise von den Krankenkassen bezahlt. Bei Erwachsenen kann der Eingriff aufgrund der kleinen Hautschnitte problemlos in Lokalanästhesie, eventuell auch in Kombination mit einer „Dämmerschlafnarkose“ erfolgen.

Mehr Infos zur neuen Methode: Dr. Michael Pichelmaier, www.nasenkorrektur.at



Nur für MÄNNER!!!

Unsere Spezialität:

Permanente Haarentfernung
schmerzfrei, schnell, dauerhaft!
Im Juni zum Aktionspreis
Info + Termine, Tel: (0)1 533 1992

1. ÖSTERREICHISCHER PELEGESALON FÜR DEN MIINN
www.kultiviert.at

Dr. Michael Pichelmaier

Facharzt für HNO · Ästhetisch-funktionelle Kopf/Halschirurgie

- Plastisch-funktionelle Nasenoperationen
- Ohrkorrekturen
- Augenlidkorrekturen
- Coblation-Operationen
- Schnarchoperationen
- HNO-Diagnostik/Chirurgie

ORDINATIONSZENTRUM
DOBBLING

Heiligenstädter Straße 46-48 · A-1190 Wien · Tel. +43/1/360 66-8000
www.nasen-chirurgie.at

Heisse Liebesnächte OHNE böses Erwachen!

Der VenusMed "Risk Check" – zur (Früh)Erkennung
sexuell übertragbarer Krankheiten.

Have SEX?
Go check!

VENUS MED
Zentrum für Sexualmedizin

Tel: (01) 890 80 70, 1150 Wien, Gablengz. 7, Ärztezentrum Lugner City
www.venusmed.at